



Zusammen. Zu Fuss. Zur Schule.

Pedibus Regeln für Eltern

Mit definierten Haltestellen und festgelegtem Fahrplan begleitet von einer Chauffeuse oder einem Chauffeur funktioniert der Pedibus wie ein richtiger Bus - jedoch nicht auf Rädern, sondern auf Füßen. Er bietet ein sicheres Übungsfeld für Kinder zwischen vier und acht Jahren, um den Schulweg später selbständig zurücklegen zu können.

Damit der Pedibus reibungslos funktioniert, braucht es eine verlässliche Partnerschaft zwischen Pedibus Begleitpersonen, Eltern und Kindern. Deshalb halte ich mich an diese Spielregeln:

- **Das Kind trifft pünktlich an der Pedibus-Haltestelle ein. Der Pedibus wartet nicht auf verspätete Kinder.**
- **Die Eltern sind verantwortlich für den Weg zwischen dem Zuhause und dem Pedibus-Treffpunkt. U.U. ist das Kind bis dorthin zu begleiten.**
- **Ist das Kind krank oder läuft aus anderen Gründen nicht wie vorgesehen mit dem Pedibus mit, ist unbedingt die zuständige Begleitperson rechtzeitig zu informieren.**
- **Die Versicherung (Haftpflicht/Unfall) bleibt Sache der Eltern. Die Kinder werden den Pedibus-Begleitpersonen anvertraut, nicht anders als beispielsweise bei der Teilnahme an einem Geburtstagsfest bei einem Kameräddli.**

Unterschrift